

# Silbernes Lorbeerblatt für Christoph Sandmann

## Höchste deutsche Sportlerauszeichnung / Sichtungsturnier für WM



Die Erfolge von Christoph Sandmann im Fahrsport sind schon seit vielen Jahren einzigartig.

ghm. Lähden. „Ich bin völlig überrascht über die Einladung nach Berlin“, freut sich der Lähdener Spediteur und Weltmeister im Vierspanner Christoph Sandmann über die Post aus dem Bundesinnenministerium, die ihn am Mittwochnachmittag in Lähden erreichte. Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler verleiht ihm am 28. Mai 2008 zum zweiten Male nach 1999 das Silberne Lorbeerblatt für herausragende sportliche Leis-

tungen und Erfolge. Überreicht wird das Silberne Lorbeerblatt durch Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble im Berliner Nobelhotel am Gendarmenmarkt. Als Moderator der Festveranstaltung im großen Ballsaal des Hotels wird Wolf Dieter Poschmann die Gäste zur Verleihung der höchsten deutschen Sportlerauszeichnung auf die Bühne bitten. Die Erfolge von Christoph Sandmann im Fahrsport sind schon seit vielen

Jahren einzigartig. Alleine bei den Weltmeisterschaften errang er seit 1990 folgende Medaillen und Platzierungen: Gold (Mannschaft): 1992, 1994, 2006; Silber (Mannschaft): 1996, 1998; Bronze (Mannschaft): 2002; Silber (Einzel): 2002; Bronze (Einzel): 1992, 2006; 4. Platz (Einzel): 1994, 7. Platz (Einzel): 1990, 1998. Hinzu kommen Gold-, Silber- und Bronzemedailles sowie vorere Platzierungen bei den

Deutschen Meisterschaften seit 1990 und zahlreiche Siege bei nationalen und internationalen Turnieren. Zuletzt der großartige Sieg beim Weltcup in Leipzig am 20. Januar 2008.

Der nächste Höhepunkt für den Lähdener Weltmeister wird das Internationale CAI Fahrtturnier während der 6. Lähdener Pferdetage vom 30. Mai bis 1. Juni 2008. Innerhalb dieser Großveranstaltung findet auch das erste A-Sichtungsturnier für die Weltmeisterschaft am ersten Septemberwochenende in Holland statt. Rund 100 Gespanne aus 15 Nationen werden in Lähden erwartet. Doch die CAI Lähden wird nicht nur zum Treffen der weltbesten Vierspanner, sondern auch der besten Turnierrichter. Drei der fünf Richter, die im September im niederländischen Beesd bei der Vierspanner-WM im Einsatz sein werden, hat die PSG-Lähden für ihre Lähdener Pferdetage und das internationale Fahrtturnier (CAI) gewinnen können.

„Zwei Tage vor so einem großen Turnier haben wir natürlich alle Hände voll zu tun. Aber es ist uns gelungen, Fahr- und Flugverbindungen so auszusuchen, dass ich schnell wieder in Lähden bin“, wird Christoph Sandmann möglichst schnell nach der Ehrung in Berlin wieder ins Emsland zurückkehren, denn nur zwei Tage später beginnt das CAI Lähden 2008. Dem ersten Sichtungsturnier werden noch drei weitere für die WM

folgen. Für die Lähdener Pferdetage und das Sichtungsturnier laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Und die Fahrsportler kommen gerne nach Lähden, denn die Fahrtturniere hier zeichnen sich durch eine besonders zuschauerfreundliche Veranstaltung der kurzen Wege aus. Alle Gelände Hindernisse sind zentral und rund um den Hauptplatz, dem Zelt und den Ausstellungsflächen angelegt. Wie jedes Jahr, gibt es natürlich auch wieder ein ansprechendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm für den Nachwuchs sowie für die Familien.



Christoph Sandmann nach seinem Weltcup-Sieg am 20. Januar 2008 in Leipzig